

Aufzeichnungen in der Generalraitung des Simon von Wehlen über verschiedene Ausgaben, darunter Kosten für Almosen, Kleider für die Familiaren und Botendienste nach Buchenstein (zur Begutachtung von Erzproben), Sterzing, Venedig (zur Beschaffung von Gewürzen) und Kues.

Notiz (gleichzeitig): Brixen, DA, HA 27325 p. 47.

Erw.: Hallauer, Kirchenreformer und Fürstbischof 121.

Item dem portner auff Seben de iussu domini iiiii gr.

Item successive in absencia Petri Er(kelencz) propter deum vi gr.²⁾

Item dem Augustin³⁾ fur ein ele plaben tuchs zu aim par hosen, Kogel, dem Fritzen⁴⁾ ain par hosen und iiiii hanntwelf⁵⁾, das tuch xvi gr., machlon alsambt xviii gr. (*Es folgen weitere Ausgaben für Tuche ohne*

5 *Angabe der Empfänger.*)

Item dem Hanns Graven⁶⁾, quando ivit Puchestain, das ertz ze peschawen⁷⁾, pro expensis i lb.

Item dominus Laurencius⁸⁾ ivit de Prawnekga ad Stertzynam⁹⁾ cum famulo, pro expensis xix gr.

Item dem Egen¹⁰⁾ hab ich geben, das er ze Venedigen confect kauffet: koriander xii lb., eneysi (*Anis*) v lb., kanela (*Zimt*) v lb.; dedi iii duc.

10 Item de iussu domini cuidam nuncio seu massario pape moderni¹¹⁾ dedi v Rh.

Item de iussu domini cuidam iuveni scolari, qui portavit litteras de Kusa (*Kues*).¹²⁾

Item cuidam pauperi de Confluentia (*Koblenz*) propter deum i lb.

¹⁾ Die Raibbucheinträge auf dieser Seite sind nicht datiert. Einen ungefähren Anhaltspunkt liefert der auf p. 48 unmittelbar folgende Vermerk über die Vervielfältigung des Absetzungsurteils gegen die Äbtissin Verena vom 30. April 1455; s.u. Nr. 4330 mit Anm. 1. Die in Z. 7 angesprochene Reise des Lorenz Hamer von Bruneck nach Sterzing könnte im unmittelbaren Anschluss an dessen Reise nach Bruneck vom 9. Mai 1455 erfolgt sein; s.u. Nr. 4348. Hierzu passt auch die in Z. 10 erwähnte Ankunft des päpstlichen Boten; s. Anm. 10.

²⁾ Offenbar war Peter von Erkelenz üblicherweise für die Vergabe von Almosen zuständig; vgl. auch oben Nr. 3926, 4022.

³⁾ Vielleicht Augustin Narrer; s.o. Nr. 4037 Anm. 35.

⁴⁾ Wohl der Stallknecht Fritz; s.o. Nr. 4037.

⁵⁾ Handtücher; vgl. Schatz, Wörterbuch I 278.

⁶⁾ Hans Graf, Bürger von Brixen und Familiar des NvK; s.o. Nr. 4099.

⁷⁾ Vgl. die Buchensteiner Amtsräitung für 1454 mit dem Vermerk über eine Erzlieferung an NvK; s.o. Nr. 4196. Offenbar war man dabei, die Erschließung neuer Erzlagerstätten im Gericht Buchenstein (bei Caprile) zu prüfen.

⁸⁾ Lorenz Hamer, Kanzleischreiber des NvK.

⁹⁾ Gegenstand der Reise war möglicherweise der andauernde Streit um die Einlösung der von den Freundsbergern verpfändeten Güter, darunter das Gericht Straßberg bei Sterzing; s. zuletzt Nr. 4010, 4218.

¹⁰⁾ Bartholomäus Egen, Bürger von Brixen; s.o. Nr. 3692 Anm. 2.

¹¹⁾ Calixt III. Der Bote brachte vermutlich Nr. 4319 von 1455 April 28. Vgl. auch Nr. 4366.

¹²⁾ Botengänge zwischen Kues und Brixen deuten darauf hin, dass NvK in die Fragen der Gründung und Ausstattung des dortigen St. Nikolaus-Hospitals involviert war. Vgl. oben Nr. 4247.